

erstellt: 29.06.2012

Größer denn je - die gamescom 2012 wächst und lernt

O-Ton:

Länge: 2:04 (3 Antworten)

Autor: Patrick Pröbsting

Info: Vorab-Kollegengespräch zur gamescom 2012, über die Trends in der Spielebranche, den Spielekonsum der Deutschen und der Problembewältigung der Organisatoren.

Anmoderation: Nur noch wenige Wochen (bis 15.-19.08.), dann ist Weihnachten. Zumindest für alle Fans von Computer- und Videospiele. Mitte August läuft in Köln die gamescom - Europas größte Messe für virtuelle Welten und Spiele. Reporter Patrick Pröbsting hat sich für Sie schon einmal schlaugemacht - Patrick, was kommt denn auf die Besucher zu?

Frage 2: Die gamescom findet nach ihrem Umzug aus Leipzig jetzt zum vierten Mal in Köln statt. Wie wichtig ist das Thema Computerspiele in Deutschland überhaupt?

Frage 3: Jetzt ist die gamescom ja in erster Linie eine Messe für junge Leute. Die mussten im vergangenen Jahr am Samstag aber zeitweise vor verschlossenen Türen warten. Die gamescom war einfach zu voll. Wie sieht das dieses Jahr aus?

Abmoderation: Die gamescom 2012 steht in den Startlöchern. Mitte August, vom 15. bis zum 19., zeigen über 300 Entwickler die neusten Spiele für Computer, Konsolen und Handys. Über eine Viertelmillion Besucher werden erwartet. Die ersten Infos waren das von Reporter Patrick Pröbsting, besten Dank!

Antwort 1: Wer auf die gamescom will, der sollte sich auf jeden Fall bequeme Schuhe anziehen. Denn die Spielmesse ist in diesem Jahr ein gutes Stück gewachsen. 140.000 Quadratmeter ist sie groß, das sind fast 30 Fußballfelder. Zu sehen gibt's die neusten Spiele auf dem Markt, und vor allem jene, die noch auf den Markt kommen. Vor allem der Bereich mobiles Spielen mit dem Handy, aber auch Spiele auf Internetplattformen, zum Beispiel Facebook, gewinnen immer mehr an Boden. Und so dürfen wir auch gespannt darauf sein, wie sich der Entwickler GREE präsentiert. Das ist einer der größten Entwickler für diese - ich sag mal "Spielchen für zwischendurch" und das erste Mal auf der gamescom ist.

Antwort 2: Wenn es nach den Zahlen des Bundesverbands Interaktive Unterhaltungssoftware geht, spielen immer mehr Deutsche. Genauer, fast jeder Dritte, also 25 Millionen. Über 15 Millionen sogar regelmäßig. Ob am Computer, auf dem Handy oder am Wochenende auf der Konsole vor dem Fernseher, sagt Dr. Maximilian Schenk vom BIU.

O-Ton

Er geht davon aus, dass dieser Trend weiter anhält und rechnet mit einem Plus von mindestens 3 Prozent an verkauften Spielen in diesem Jahr.

Antwort 3: Die koelnmesse hat aus diesem Besucherstopp ihre Konsequenzen gezogen und gelernt. Sie setzt diesmal verstärkt auf den Vorverkauf und versucht daran schon mal abzulesen, wie stark der Andrang an welchem Tag wird, sagt Geschäftsführerin Katharina

Hamma.

O-Ton

Dazu kommt, dass Besucher, die bereits ein Ticket haben, auch einen eigenen Eingang bekommen. Und die können sich dann zum Beispiel in einem gamescom-Kino erstmal gucken, was sie zur Probe spielen möchten. Hier werden zum ersten Mal die Trailer, also die krachenden Werbevideos, der neusten Computerspiele gezeigt.

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

2012_gamescom_Vorab-ueberblick_KLG.mp3